

# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Beilage zu Nr. 65.)

6. März 1855.

**Gesuch.** Ein ordentliches Mädchen von auswärts, im Schneidern und in allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren, sucht baldigst einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Ein solides Mädchen, welches gut schneiden und auch ausbessern kann, wünscht in anständigen Familien zu nähen, sehr billig. Zu erfragen Brühl im Tiger, hinten im Hofe 1 Treppe rechts.

Für ein junges anständiges Mädchen aus gebildeter Familie, welches bereits eine Stelle als Beistand der Hausfrau bekleidete, wird unter den billigsten Anforderungen eine ähnliche Anstellung gesucht.

Gefällige Offerten bittet man im goldenen Elephanten, Hainstraße Nr. 23, mit C. M. gezeichnet niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußeren, von auswärts, in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie in der Musik etwas erfahren, sucht zum 1. April ein anständiges Unterkommen zur Hilfe der Hausfrau und auch zur Beaufsichtigung der Kinder. Hoher Gehalt wird nicht beansprucht, dagegen aber gute Behandlung. Nähere Auskunft wird gütigst erteilt Johannisgasse Nr. 44 b, 3 Treppen, und Tauchaer Straße Nr. 1, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, die in allen häuslichen Arbeiten und im Schneidern erfahren ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 25, im Hofe quervor 3 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst für Küche oder Alles. — Zu erfragen Neumarkt Nr. 26 im Hofe drei Treppen.

Ein Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen, sucht zum 1. April einen Dienst für Kinder mädchen oder für Alles. Zu erfragen Weststraße Nr. 1658 parterre, zweite Thüre links.

Zwei junge Mädchen, nicht von hier, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, suchen zum 1. April Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht bis zum 15. ds. Mts. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Goldhahngäßchen 8, 4 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches bei einer anständigen Herrschaft der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. April Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 47 beim Grünmann.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen vom Lande sucht einen Dienst vom 15. bis 1. April. Petersstraße Nr. 39, 1 Treppe.

Ein pünktliches reinliches Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Antonstraße Nr. 1 bei Frau A. Kermann.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht in den Nachmittagsstunden eine Aufwartung. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15, 4 Tr.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

## Pacht = Gesuch.

Ein gut rentirender Gasthof oder Schankwirthschaft mit etwas Dekonomie (Stadt oder Land) wird von einem cautionsfähigen Mann zum sofortigen Antritt zu pachten gesucht. Offerten erbittet man unter S. V. # 150 franco poste restante Leipzig.

## Gesuch.

Ein Garten in gesunder Lage wird zu mietzen oder zu kaufen gesucht. S. V. # 150, 3 Treppen.

## Reflocal = Gesuch.

Für ein Wollenwaaren-Geschäft wird in der Nähe des Nicolaiskirchhofes oder in sonstiger guter Reflage ein Zimmer erster Etage nebst Schlafcabinet gesucht.

Anerbietungen gefälligst abzugeben bei Herrn S. C. Blankenburg, Neumarkt Nr. 19.

## Eine Sommerwohnung in Gohlis,

bestehend aus Stube und Kammer, wird von Mai oder Juni ab von zwei Herren zu mietzen gesucht; Benutzung des Gartens wäre erwünscht. Adressen bittet man mit Angabe der Bedingungen unter P. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Wohnungs = Gesuch.

Ein Familienlogis, wo möglich ein erhöhtes Parterre, in dem Preise von 100—150  $\text{R}$  wird von Ostern ab zu mietzen gesucht. Adr. unter Nr. 1000 bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird von einer Dame zum 1. April in der Vorstadt, wo möglich in innerer oder äußerer Dresdner Vorstadt, eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer.

Adressen mit Preisangabe unter Chiffre A.—Z. # 100 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Zu mietzen gesucht wird sogleich von einer pünktlich zahlenden Dame bei ruhiger Familie eine meublirte Stube nebst Schlafkammer mit Bett, Preis 30 bis 36 Thlr.

Adressen unter L. F. B. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis zu dem Preise von 40—60 Thlr., zum 1. April oder zu Ostern beziehbar. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre M. Z. niederzulegen.

Gesucht wird für einen prompt zahlenden Privatgelehrten sofort oder zum 1. April eine gut meublirte, sonnenseitige Stube mit Schlafcabinet und Bett in einem anständigen Hause der innern Stadt bei freundlichen Leuten, wo aufmerksame Bedienung zu finden. Offerten mit Preisangabe wird Mad. Massas (im Steingutgewölbe unterm Rathhaus) gefälligst in Empfang nehmen.

Gesucht wird von jungen kinderlosen, pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise bis zu 30 Thlr. — Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 20 bei Herrn Pietsch.

Gesucht wird bis zum 1. April von ein Paar alten Leuten ein Logis im Preise von 40—48 Thlr. Adressen unter F. W. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Ostern gegen pünktlichen Pränumerando-Miethzins in der äußern Vorstadt ein kleines Logis von 30 bis 50  $\text{R}$  von 2 kleinen Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör. Adr. abzugeben Holzgasse Nr. 18 parterre.

Gesucht wird eine geräumige Parterre-Localität in guter Lage zu einer Restauration, bis zum 1. April. Gefällige Adressen beliebe man bei dem Hausmann Herrn Plaul unterm Rathhause niederzulegen.

Gesucht wird für nächste und folgende Messen in der Grimma'schen Straße ein Gewölbe. Adressen mit Preisangabe werden durch die Expedition d. Bl. unter E. V. # 1. erbeten.

Ein großer oder zwei mittlere trockene Räume, im Parterre oder eine Treppe, werden zu einem Buchhändlerlager sofort zu ermiethen gesucht. Adressen nimmt

Herr S. Säßel, Querstraße Nr. 20, entgegen.